



## Grußwort



Sehr geehrte Damen  
und Herren,  
liebe Mitglieder im Netz!

Vor ziemlich genau einem Jahr wurde an dieser Stelle vermeldet, dass in den Tiefkühltruhen der Biomaterialbank ca. 5.000 Proben gelagert werden. Im Januar 2007 waren es, dank der fleißigen Mitarbeit aller beteiligten Kolleginnen und Kollegen aus allen Teilprojekten des Netzes, bereits 7.200 Proben in insgesamt 70.000 Probenröhrchen. Dieser rasanten Entwicklung haben wir mit der Neuanschaffung weiterer Kühltruhen Rechnung getragen und dadurch unsere Kapazitäten für zukünftige Aufgaben weiter ausgebaut. Inzwischen sind auch die ersten 300 Blutproben von den ausländischen Studienzentren, die im Rahmen des Teilprojekts 12 rekrutiert wurden, mit in die Biomaterialbank eingegangen.

Natürlich gehören zu den Aufgaben der Biomaterialbank nicht nur eine professionelle Registrierung, Verarbeitung und Lagerung der Proben, sondern auch eine zügige Bereitstellung qualitativ hochwertiger Lösungen. Mit Unterstützung der Zentrale des Kompetenznetzes bemühen wir uns daher um die Finanzierung eines Spektrophotometers (NanoDrop). Nach anfänglichen logistischen Schwierigkeiten konnten kürzlich erste molekulargenetische Analysen bei mehreren hundert Proben durchgeführt werden.

Ich möchte mich daher bei allen Beteiligten bedanken, die maßgeblich zu dieser beachtenswerten Entwicklung beigetragen haben und hoffe auch weiterhin auf ihre Unterstützung beim Ausbau unserer gemeinsamen Biomaterialbank.

Herzlichst, Ihr

Dr. Cemil Özcelik  
Leiter Teilprojekt 3

## Erfolgreiches Prüfarzttreffen mit Workshop

An Prüfarzte und niedergelassene Hausärzte wandte sich am 27.01.2007 ein Workshop der CIBIS-ELD-Studie zum Thema „Besonderheiten der Therapie älterer Patienten mit Herzinsuffizienz“. Experten referierten über eine „Leitliniengerechte Therapie der chronischen Herzinsuffizienz“, „Besonderheiten der Therapie älterer Patienten mit Herzinsuffizienz“ unter dem Fokus  $\beta$ -Blockertherapie sowie die „Schnelle Bestimmung kardialer Marker in der Praxisroutine“. Darüber hinaus wurden Einblicke in die Grundlagen klinischer Studien gegeben sowie ein interaktives Fallbeispiel durchgeführt. Nicht zuletzt durften die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in einem Quiz mit Fragen zur Herzinsuffizienz ihr Wissen unter Beweis stellen.

Das interessante Programm, Teilnehmer die sich aktiv an der Diskussion beteiligten und viele fleißige Helfer ließen den Workshop zu einer rundum gelungenen Veranstaltung werden. Aufgrund der positiven Resonanz vieler Teilnehmer wird das Team aus TP 12 in diesem Jahr noch weitere Workshops organisieren. Die einzelnen Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben. (em)



Dr. H.-D. Düngen und Dr. F. Krackhardt beim interaktiven Fallbeispiel mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Workshops. (Foto: am)

## Gesundheitstage Steglitz

Anlässlich der von der Internationalen Gesellschaft für Prävention (IGP) veranstalteten Gesundheitstage im Forum Steglitz war die Zentrale des Kompetenznetzes an der Herzaktion am 17. und 18.01.2007 mit einem Stand vertreten. Ca. 500 neugierige und betroffene Bürger haben das Angebot genutzt und sich durch die Ärzte und Mitarbeiter des TP 12 praxisnah über die Echokardiographie des Herzens informieren lassen. Hierbei konnten 30 Patienten für die CIBIS-ELD-Studie gewonnen und über die Arbeit des Kompetenznetzes informiert werden. (kk)

## Seminare zur „Chronischen Herzschwäche“ 2007

Ab März 2007 beginnt in Berlin an der Charité, Campus Virchow-Klinikum, die diesjährige Reihe von Patientenseminaren zur „Chronischen Herzschwäche“. Die seit 2003 vom Kompetenznetz Herzinsuffizienz in Zusammenarbeit mit der Deutschen Herzstiftung durchgeführte Veranstaltungsreihe, erfreut sich bei Patienten, deren Angehörigen sowie zahlreichen Interessierten großer Beliebtheit. Wie bereits in den Jahren zuvor informieren auch dieses Jahr Experten in leicht verständlicher Form über aktuelle medizinische Themen und beantworten Fragen, wobei die offene Diskussion mit dem Publikum immer im Mittelpunkt steht.

Die Veranstaltungsreihe beginnt (immer 16:30 Uhr) am 7. März 2007 mit dem Beitrag „Behandlung

des hohen Blutdruckes“. Sie wird fortgesetzt mit den Themen „Nichtraucher werden lohnt sich! Wie kann ich es schaffen?“ (2.5), „Ernährung bei Herzerkrankungen: Was ist gut und worauf muss man verzichten?“ (4.7) sowie „Kann man mit Herzschwäche reisen? Sind Autofahren und Flugreisen noch möglich?“ (10.10). (vu)

### Impressum

Kompetenznetz Herzinsuffizienz

CHARITÉ CAMPUS VIRCHOW-KLINIKUM  
Medizinische Klinik mit Schwerpunkt Kardiologie  
Augustenburger Platz 1 • 13353 Berlin  
Tel.: 030 / 450 576 812 • Fax: 030 / 450 576 962  
E-Mail: info@knhi.de

Mitarbeiter dieser Ausgabe:

Rainer Dietz (rd), Dankward Hänlein (dl), Kerstin Kühn (kk), Eva Markov (em), Anne Müller (am), Mathias Rauchhaus (mr), Hans-Peter Wabro (vu) (V.i.S.d.P., Satz und Layout).



Wir danken AstraZeneca für die freundliche Unterstützung bei der Herstellung dieses Newsletters.

## Veranstaltungskalender

25. Februar 2007	<b>Tag der Gesundheitsforschung</b> <a href="http://www.tag-der-gesundheitsforschung.de">http://www.tag-der-gesundheitsforschung.de</a>	Berlin
7. März 2007	<b>Patientenseminar „Behandlung des hohen Blutdruckes“</b> <a href="http://www.knhi.de/html/Veranstaltungen/Patientenseminare/PatSeminar.html">http://www.knhi.de/html/Veranstaltungen/Patientenseminare/PatSeminar.html</a>	Berlin